

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/309/2009/VI-66
Einreicher:	Tiefbauamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	07.09.2009				
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	27.10.2009				
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	29.10.2009				
Stadtrat	öffentlich	11.11.2009				

Titel:

Radverkehrsachse Fläming-Elbe
 Bau eines multifunktionalen Weges im Abschnitt Natho-Mühlstedt
 - Maßnahmebeschluss -

Beschlussvorschlag:

1. Die Maßnahme Radverkehrsachse Fläming – Elbe, Bau eines multifunktionalen Weges im Abschnitt Natho –Mühlstedt mit einem Wertumfang von 395.600 € wird beschlossen.
2. Für die Maßnahme werden im Haushalt 2010 Mittel in Höhe von 370.600 € eingestellt.
3. Für Planungsleistungen wird im Haushaltsjahr 2009 eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 25.000 € genehmigt.
4. Zur Sicherung der Gesamtfinanzierung ist eine außerplanmäßige Verpflichtungserhöhung in Höhe von 370.600 € im Haushalt 2009 zu veranschlagen.
5. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt unter dem Vorbehalt der Bewilligung der Fördermittel im Rahmen des Konjunkturprogramms II.

Gesetzliche Grundlagen:	GO-LSA, GemHVO
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	keine
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	keine
Hinweise zur Veröffentlichung:	keine

Finanzbedarf/Finanzierung:

Das Vorhaben Radwegeverbindung Natho – Mühlstedt wird im Rahmen des Konjunkturpaketes II durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt als Sonderprogramm mit überregionaler Bedeutung gefördert. Planung und Realisierung soll in den Jahren 2009 und 2010 erfolgen.

Im Haushalt 2009 ist unter der Haushaltsstelle „Radtour Fläming-Elbe“ eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 25.000 € zu veranschlagen.

Finanzierung 2009

Die Finanzierung 2009 stellt sich wie folgt dar:

Gesamtkosten:	25.000 €
förderfähige Kosten:	-----
Fördermittel:	-----
Eigenmittel:	25.000 €

Die Finanzierung des Eigenmittelanteils 2009 in Höhe von 25.000 € ist derzeit nicht Bestandteil der Haushaltsplanung und des Investitionsprogramms. Zur Sicherstellung der Finanzierung des Eigenanteils wird als Deckungsquelle folgende Haushaltsstellen herangezogen:

Erhöhung der Ausgaben um: 25.000 €

Deckung durch:

Wenigerinanspruchnahme bei der	
Haushaltsstelle:	2.63060 96303 „Mörickestraße“
Haushaltsansatz:	15.000 €
Inanspruchnahme:	15.000 €
Haushaltsstelle:	2.63060 96308 „Fabrikstraße“
Haushaltsansatz:	10.000 €
Inanspruchnahme:	10.000 €

Die Entscheidung zur Aufnahme des AP 2009 in den Haushalt 2009 ist in Beschlusspunkt 3 der Vorlage formuliert. Um die angestrebte zeitnahe Umsetzung zu gewährleisten, ist die Entscheidung zum jetzigen Zeitpunkt notwendig

Finanzierung 2010

Die Finanzierung 2010 stellt sich wie folgt dar:

Gesamtkosten:	370.600 €
förderfähige Kosten:	370.600 €
Fördermittel:	324.300 €
Eigenmittel:	46.300 €

Zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung ist eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 370.600 € in den Haushalt 2009 aufzunehmen. Die Finanzierung der außerplanmäßigen VE 2009 ist derzeit nicht Bestandteil der Haushaltsplanung 2009 sowie des Investitionsprogramms. Zur Sicherstellung dieser Finanzierung werden als Deckungsquellen folgende Haushaltsstellen einschließlich VE 2009 herangezogen:

Erhöhung der VE um: 370.600 €
Deckung durch:

Wenigerinanspruchnahme der VE bei

Haushaltsstelle	2.66000 94006	„BW 11 Muldbrücke“
VE 2009:	230.000 €	
Inanspruchnahme:	180.000 €	

Haushaltsstelle	2.65000 94019	„Streetzer Brücke“
VE 2009:	70.000 €	
Inanspruchnahme:	35.000 €	

Haushaltsstelle	2.69100 94013	„Vorflutsystem Taube“
VE 2009:	250.000 €	
Inanspruchnahme:	155.600 €	

Die Finanzierung des Eigenanteils der außerplanmäßigen VE 2009 in Höhe von 46.300 € ist derzeit nicht Bestandteil der Haushaltsplanung 2009 sowie des Investitionsprogramms. Zur Sicherstellung dieser Finanzierung 2010 des Eigenmittelanteils wird als Deckungsquelle folgende Haushaltsstelle herangezogen:

Erhöhung der Ausgaben um: 370.600 €

Deckung durch:

Wenigerinanspruchnahme bei der

Haushaltsstelle	2.62000 96002	„Erschließung Hagenbreite“
Haushaltsansatz 2010:	45.600 €	
Inanspruchnahme:	45.600 €	

Haushaltsstelle	2.66000 94010	„Zerbster Brücke Roßlau“
Haushaltsansatz 2010:	96.800 €	
Inanspruchnahme:	700 €	

Zuwendung Fördermittel:	324.300 €
-------------------------	-----------

Zusammenfassung/Fazit:

Erwirken eines Maßnahmebeschluss zur Durchführung des Vorhabens Radwegeverbindung Natho – Mühlstedt im Rahmen des Konjunkturpaketes II mit einem Gesamtumfang von 395.600 €.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Dezernent

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann
1. Stellvertreter

Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Begründung:

Die Realisierung der Radwegeverbindung zwischen Natho und Mühlstedt soll in die Haushaltspläne 2009/2010 der Stadt Dessau-Roßlau aufgenommen werden, weil

- das Vorhaben Bestandteil der überregional bedeutsamen Radverkehrsachse Fläming- Elbe ist und
- die Förderung des Vorhabens im Rahmen des Konjunkturpaketes II durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt als Sonderprojekt mit überregionaler Bedeutung bestätigt wurde.

Die Stadt und Region Dessau - Roßlau besitzt auf Grund ihrer Sehenswürdigkeiten, ihres Landschaftsraumes, der Topographie und der vorhandenen Infrastruktur sehr gute Voraussetzungen, den touristischen Radverkehr als Wirtschaftsfaktor zu nutzen.

Dies bewegte die am Prozess der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE-Prozess) beteiligten Akteure dazu, die „Inwertsetzung des kulturellen und natürlichen Erbes für die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Region“ als eines ihrer Leitziele zu definieren.

Die „Fahrradfreundliche Region Anhalt“ ist eines der zertifizierten Leitprojekte des ILEK Anhalt, das wesentlich zur Erreichung dieses Leitziels beiträgt.

Der Ausbau des kombinierten Wirtschafts-/Radweges (multifunktionalen Weges) zwischen Natho und Mühlstedt ist ein Vorhaben, das als Bestandteil des Leitprojektes die Anforderungen an die Förderfähigkeit vollständig erfüllt. Das Vorhaben wurde innerhalb der Lokalen Aktionsgruppe „Mittlere Elbe / Fläming“ mit den regionalen Akteuren abgestimmt.

Der Wegeabschnitt Natho und Mühlstedt ist Bestandteil der „Überregionalen Wegeverbindung Hoher Fläming – Elbe“, die länderübergreifend an den Europaradweg R1 in Belzig anbindet, den Naturpark Fläming erschließt und in Dessau- Roßlau eine umfangreiche Vernetzung mit überregionalen Rad- und Wanderwegen sowie touristisch bedeutsamen lokalen Wegen herstellt. Eine durchgehende attraktive und gut befahrbare Nord-Süd-Achse, die aus dem Berliner Raum, über die Naturparks Hoher Fläming und Fläming, den Vorfläming, in den Elbe- und Muldebereich reicht und damit vielfältige Landschaftsräume verbindet, besitzt außerdem große Bedeutung für eine touristische „Zubringer- und Verteilerfunktion“.

Die Vernetzung in Dessau-Roßlau bezieht sich auf folgende Wege:

- Elberadweg (D-Netz 10 und 11),
- Europaradweg R1 (D-Netz 3),
- Muldental - Radweg,
- Gartenreichtour Fürst Franz
- Bauhaustour
- Lutherweg
- Rundtour Dessau-Roßlau

Darüber hinaus trägt der Ausbau der Wegeverbindung zwischen Natho und Mühlstedt zur Einbeziehung von Natho in die Rundtour Dessau - Roßlau und zur Förderung des Alltagsradverkehrs bei (Entfernung Natho – Roßlau ca. 9 km).

In den Jahren 2001/2002 wurde durch das damalige Ministerium für Raumordnung, Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt die Erarbeitung eines ländlichen Wegekonzeptes in Auftrag gegeben. Der Wegeabschnitt ist in dem Wegekonzept unter der Wegenummer 053-013 registriert.

Die Wegeverbindung zwischen Natho und Mühlstedt hat eine Länge von 3,1 km. Sie beginnt im Mühlstedter Weg in Natho und endet an der Straße Mühlstedt - Streetz. Neben dem Radverkehr dient der Weg der land- und forstwirtschaftlichen Erschließung. Im Rahmen der Baumaßnahme erfolgt ein grundhafter Ausbau der ländlichen Wege auf eine Länge von 3,1 km. Der Weg wird in einer Breite von 3,0 m befestigt. Im Bereich der landwirtschaftlichen Flächen erfolgt dies mittels bituminöser Deckschicht. Im forstwirtschaftlich genutzten Bereich (Waldbereich) erfolgt der Ausbau mittels Spurbahn. Die erforderlichen Abstimmungen hierzu sind im Rahmen der Fachplanungen durchzuführen.

Die Kosten für die Planung und Bauausführung betragen ca. 395.600 EUR.

Für die Region Anhalt stehen im Rahmen des Konjunkturpaketes II für Sonderprojekte mit überregionaler Bedeutung lediglich 700.000,- € zur Verfügung. Ein von voraussichtlich 2 förderfähigen Vorhaben ist der Weg Natho – Mühlstedt.

Daher wird für die Maßnahme der Antrag auf Gewährung von Zuwendungen auf der Grundlage des Zukunftsinvestitionsgesetzes (ZuInvG) im Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt (MLU) gestellt. Der Fördersatz beträgt 87,5 % für die förderfähigen Ausgaben. Der Antrag ist umgehend zu stellen.

Um diesen Antrag sachgerecht zu stellen und die Abarbeitung der Maßnahme fristgerecht durchführen zu können, ist es jedoch erforderlich, eine entsprechende Planung noch in diesem Jahr umgehend zu beginnen. Hierfür ist eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 25.000 € vorzusehen. Zur Sicherung der Gesamtfinanzierung ist eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung zu beschließen.

In der nachfolgend aufgeführten Tabelle ist die Finanzierung der Maßnahme dargestellt.

	Ausgaben	davon FöMi	davon Eigenanteil
Bau	344.000 €	301.000 €	43.000 €
Planung			
Ph 1-4 (nicht förderfähig)	25.000 €	0 €	25.000 €
Ph 5-9	26.600 €	23.300 €	3.300 €
Summe ges.	395.600 €	324.300 €	71.300 €

Anlage A) Übersichtslageplan